



Medienkonferenz auto-schweiz vom 22. Juni 2009, Bern

Begrüssung Max Nötzli, Präsident auto-schweiz

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren Medienvertreter

Vor fünf Jahren hat auto-schweiz, die Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, ihr Dienstleistungsangebot erweitert. Sie rief eine Informationskampagne für intelligente Mobilität ins Leben, welche einen bewussten Umgang mit dem Auto fördert. Diese Kampagne erhielt demzufolge den Namen CLEVER UNTERWEGS. Die hauptsächlich im Onlinebereich tätige Informationsplattform CLEVER UNTERWEGS hat sich zum Ziel gesetzt, Sicherheit, Umweltschutz, Energieeffizienz, moderne Technik und Fahrfreude unter einen Hut zu bringen.

Um den Puls zu spüren und zu erkennen, wo der Hebel am wirkungsvollsten angesetzt werden kann, lässt CLEVER UNTERWEGS in regelmässigen Abständen durch das bekannte Forschungsinstitut gfs.bern repräsentative Umfragen durchführen. Nicht nur erhalten wir dadurch verlässliche Aussagen etwa zur Einstellung der Schweizerinnen und Schweizer dem Auto gegenüber, sondern wir sind dank diesen Meinungsumfragen auch in der Lage, Veränderungen und Trends zu erkennen.

Ich freue mich, dass wir Ihnen heute die Resultate des dritten Mobilitäts-Monitors präsentieren dürfen. Der zentrale Teil der Medienkonferenz ist natürlich die Vorstellung der Umfrageergebnisse durch die Herren Claude Longchamp und Urs Bieri von gfs.bern. Im Anschluss daran wird Andreas Burgener, der Direktor von auto-schweiz, der Frage nachgehen, ob das, was Herr und Frau Schweizer anlässlich von Meinungsumfragen sagen, mit den Fakten über das Kundenverhalten übereinstimmt oder nicht. Und selbstverständlich haben Sie zum Schluss der Konferenz noch genügend Zeit, Fragen zu stellen.

Die Umfrageergebnisse sind übrigens seit heute Morgen auf www.auto-schweiz.ch sowie auf www.cleverunterwegs.ch aufgeschaltet.

Auch wenn es mich juckt - ich will hier keine Resultate des Mobilitäts-Monitors vorwegnehmen, sondern darf dazu das Wort an die Herren von gfs.bern übergeben.

Ich danke Ihnen.